



Instinkt

Ich bin leidenschaftlicher Unihockey-Spieler und beim Spielen fällt mir immer wieder etwas auf: Es gibt diesen Moment vor dem Tor, an dem man sich entschliesst zu schiessen - was man dann auch meistens tut - und dieser Moment hält an, bis der Ball im Netz ist.

Lustigerweise kann ich mich an so gut wie keinen dieser Momente erinnern, schon im nächsten Augenblick weiss ich nichts mehr davon. Ich kann sagen, wo der Ball etwa hingeflogen sein muss, das aber nur anhand dessen, weil ich nach meinem Schuss sehe, wo der Tormann ist und wo im Tor der Ball liegt.

Der Abschluss eines Angriffs im Unihockey ist eigentlich nichts anderes als reine Intuition. Dass ich mich also in diesem Moment weder richtig spüre noch etwas sehe, an das ich mich später erinnern kann, wirft in mir die Frage auf was Intuition eigentlich ist? Etwa nur Instinkt, oder verbirgt sich dahinter noch mehr?

Ich habe darüber nachgedacht und glaube damit eine Antwort auf folgende Frage gefunden zu haben: Wo ist Gott?

Das ist wahrscheinlich die Frage, die sich jedem Gläubigen am häufigsten stellt, vor allem uns jungen Gläubigen oder eben nicht so Gläubigen besonders oft. Warum auch an jemanden glauben, der vor ziemlich genau 2000 Jahren gesehen und erlebt wurde, der damals versprochen hat, zurück zu kommen?

Ich frage mich, warum er noch nicht zurückgekommen ist und nehme mir die Freiheit, trotz meines verhältnismässig winzigen Verstandes, einige Überlegungen anzustellen:

Jesus hat sich ein Leben lang um die Armen und Aussenseiter gekümmert. Vielleicht würde Gottessohn oder Gottestochter heute also gar nicht gehört werden? Oder würde ein zurückgekehrter Gott, wenn er oder sie dann so viel Aufsehen erregt wie Jesus, Probleme

mit der Polizei oder dem Geheimdienst bekommen, welche die Verbreitung einer frohen Botschaft stoppen? Auch wenn Gott direkt zu uns sprechen würde, um uns eine neue Botschaft zu verkünden, würde ihre Verbreitung vielleicht unmöglich, weil sich die Menschen keinen Glauben schenken? Weil zu viele Menschen den «Videobeweis» würden sehen wollen, nur um ihn dann als gefaked zu erklären? Oder ist es so, dass eine neue Weltreligion unter den Menschen unverantwortbare Zerwürfnisse hervorrufen würde?

Ich weiss es nicht. Doch trotz der scheinbaren Passivität Gottes glaube ich daran, dass uns dieser liebt, es ihm nicht egal ist was wir tun und er versucht den Kontakt zu uns zu halten. Ich kann mir gut vorstellen, dass Gott in diesen Zeiten am besten Gutes tun kann, indem er fast unbemerkt - oder zumindest nicht offensichtlich - durch die Menschen handelt. Und damit meine ich nicht, dass er Menschen steuert und ihnen die Kontrolle nimmt, sondern dass er uns in Entscheidungsmomenten beisteht, uns leitet.

Ich glaube, in der Intuition, im Instinkt und im Bauchgefühl ist Gott.
Ich glaube, wenn wir Gott heute finden wollen, müssen wir ganz tief in uns selbst suchen und wenn wir den lebendigen Gott erleben möchten, müssen wir nach gutem Gewissen handeln, unsere Nächsten und uns selbst lieben und Gottes Schöpfung Sorge tragen.